

Singende Botschafter des Friedens

Bz 4.7.18

Sachsenheim. Der Projektchor „Einfach Singen!“ zeigt bei einem beeindruckendem Konzert in Hohenhaslach, wie Völkerverständigung gelingen kann. *Von Michaela Glemser*

Singen überwindet Grenzen und Sprachbarrieren. Singen verbindet und vereint die unterschiedlichsten Nationen. Dies wurde am Sonntag bei der „Einfach Singen!“-Matinee in der Hohenhaslacher Kirbachtalhalle mehr als deutlich. Der erfolgreiche Projektchor unter der Regie von Christiane Hähnle begeisterte die zahlreichen Zuhörer mit einem 60-minütigen, bunten Programm mit Klassikern, internationalen Liedern und aktuellen Hits.

Mit „Die Menschen sind alle verschieden“ begrüßten die rund 80 Sängerinnen und Sänger auf der Bühne ihr Publikum. Der Blick durch die Reihen des Chores unterstrich jede einzelne Liedzeile. Da standen geflüchteten Menschen aus Syrien oder dem Irak neben alteingesessenen Sachsenheimern. Kinder des Schulchors der Kirbachschule

sangen mit Bewohnern des Seniorenzentrums „Spitalhof“ in Korntal-Münchingen. Bei „Einfach Singen!“ treffen sich einmal im Monat sangesfreudige Menschen unterschiedlichen Alters, Herkunft und Hautfarbe. Sie alle eint der Spaß und die Freude an der Musik, welche die Sorgen des Alltags für ein paar Stunden vergessen lässt.

Publikum singt mit

Diese besondere Stimmung übertrug sich am Sonntag auch auf das Publikum, das schon nach wenigen Takten begeistert mitsang. Ob bei „Sing a song for the peace“ oder „Ein Hoch auf uns“, ob bei „Ist da jemand“ oder „Wunder gescheh'n“: Den Sängerinnen und Sängern gelang es ihre Zuhörer in ihrer Bann zu ziehen und sie miterleben zu lassen, zu welcher Gemeinschaft der Projektchor inzwischen herangewachsen ist.

Höhepunkt der Matinee waren sicherlich die bekannten Lieder „We are the world“, „Alle Menschen werden Brüder“ oder „Wavin' Flag“. Tosender Applaus des Publikums am Ende des gelungenen Konzerts war verdientes Lob für die großen und kleinen Sänger, aber auch für die jungen Percussion-Künstler der Kirbachschule, die für eine tolle musikalische Begleitung gesorgt hatten.

Die Kulturreferentin der Stadt Sachsenheim, Andrea Fink, bedankte sich bei Chorleiterin Christiane Hähnle für ihr unermüdliches Engagement. Unter Trommelklängen wurde das Publikum anschließend in den Schulhof der Kirbachschule geleitet, wo Mitglieder des Arbeitskreises Asyl gemeinsam mit geflüchteten Frauen ein Buffet mit internationalen Spezialitäten aufgebaut hatten. Zudem hatte Reinhard Steidl in seiner „mobilen

Weltenküche“ mit geflüchteten Menschen aus Sachsenheim und Umgebung zwei warme Gerichte mit Salaten zubereitet. Die Besucher konnten sich bei strahlendem Sommerwetter deftige Fleischspieße oder vegetarische Bratlinge schmecken lassen. Für musikalische Unterhaltung sorgte die Band „Makellos“, ein Ableger der bekannten Brenz Band, unter der Leitung von Horst Tögel.

Ausgelassene Stimmung

Auch der Schulleiter der Kirbachschule, Rainer Graef, der im Projektchor mitsang, griff auf dem Schulhof bereitwillig zur Gitarre und unterstützte die Band. Bis in den Nachmittag hinein herrschte eine ausgelassene Stimmung unter den Gästen, die an diesem Tag hautnah erlebt haben, wie Völkerverständigung ganz einfach und problemlos funktionieren kann.